



Jack Harte (Hg.)

Backpacking weltweit

Rucksackreisen und Work & Travel
Aber richtig!

- Planung • Reiseziele • Erfahrungsberichte
- Infos zu 24 Backpacking-Ländern

DR. WALTER
weltweit gut versichert



incl.
24h-Notruf-Nr.
ab 32 €
monatlich

PROTRIP

Versicherung für deutsche Au-pairs,
Langzeitreisende und Sprachschüler.



protrip.de



Jack Harte (Hg.)

Backpacking weltweit

Rucksackreisen und Work & Travel
Aber richtig!



Bildnachweis

Titelfoto: [iStock.com/vgajic](https://www.istock.com/vgajic) (000040737228)

Bilder im Textteil: 11 John A. Hemmingsen, 13 Cam Adams, 14 Alan Light (Bungee Jump - Interlaken, Switzerland, cc by 2.0), 16 Russ Bowling (Floating Market, Ratchaburi, Thailand, cc by 2.0), 19 Floris Oosterveld (Long line, cc by 2.0), 20 Nattu (Malediven, cc by 2.0), 21 Milo McDowell, 25 Caleb George, 26/80 Ben Duchac, 28/54 Ashim D. Silva, 30 Justus Blümer (Reisepass, cc by 2.0), 35 Nuno Silva, 36 Zach Dischner (Intrepid, cc by 2.0), 41 dfuhlert, 42 Lechon Kirb, 44 Christine und Hagen Graf (Geld, cc by 2.0), 49 Chris Brignola, 51 Ross Parmly, 59 matisse, 62 Jordan McQueen, 67 Vladimir Kudinov, 68 Johannes Waibel, 73 Matt (Duke of Edingburg Hotel Greymouth, cc by-sa 2.0), 81 Abigail Keenan, 83 Matthew Smith, 85 David Standley (Gambia Street, cc by 2.0), 86 Nicolas Cool, 89 Olenka Kotyk, 91 Heinrich Damm (Tuk Tuk in front of Pak Klong Market Bangkok Thailand, cc by 2.0), 93 Martin Abegglen (Kein-Vortritt, cc by-sa 2.0), 97 Rob Bye, 101 Stefano Lubiana (Pruning, cc by 2.0), 105 Beijing Patrol (Beijing 2008 Olympics Readiness Gathering Beijing Police ChongWen-Station, cc by 2.0), 107 Amanda Perez, 108 jens johnsson, 112/115/194/197 Lynn Benda, 117/118/119/120/121/229/230/232/233 Klaas Müller, 124 Jody McIntyre (Panda pile!, cc by-sa 2.0), 125 Redd Angelo, 126 Lin Qiang, 131/132 Bettina Wittmann, 137 Corina Neumann, 141/142/144 Ivana Drobek, 146/151 Alessa Peters, 154/155/156 Leandra Seiter und Patrick Sinn, 161 Jonny Hamburg, 167 M M (Vietnam, cc by-sa 2.0), 168 David Russo (Breathtaking scenery, cc by 2.0), 175 schlaeger (Trakai Island, cc by-sa 2.0), 181 Markus Trienke (Husky Express, cc by-sa 2.0), 184 daspunkt (Temple Bar in Dublin, cc by 2.0), 187 Carolin Nax, 190 Joshua Earle, 191 Dimitry Anikin, 201 Florian Plag (Smaland1, cc by 2.0), 206/209 Nicole Ignaciuk, 213 Thank you for visiting my page (Rawson Lake, cc by 2.0), 214 Kenny Louie (42-52, cc by 2.0), 219 Randy Heinitz (Historic Route 66, cc by 2.0), 220 Haydn Blackey (The President's Head Mount Rushmore National Memorial, cc by-sa 2.0), 221 Jerry Ferguson (New York Sunset HDR, cc by 2.0), 225 Art01852 (Iguazu, cc by 2.0), 237 nateClicks (E70A2931, cc by 2.0), 241 Bruce Thomson (Rio Celeste Falls, cc by-sa 2.0), 245 Alexander Bechte, 249/250/253/254 Jonas Geisler, 261/263/264/266 Birgit Wegner und Rolf Knütter, 271 Katharina Arlt

Die Creative-Commons-Lizenzen im Internet:

cc by: creativecommons.org/licenses/by/2.0

cc by-sa: creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0

Vorwort	10
1 Backpacking.....	12
1.1 Was ist Backpacking?	12
1.2 Für wen ist Backpacking das Richtige?	14
2 Vorbereitung.....	17
2.1 Wahl des Landes	17
2.1.1 Erfahrungen mit Reisen	17
2.1.2 Reisedauer und -zeiten.....	18
2.1.3 Klima	20
2.1.4 Sprache.....	21
2.1.5 Budget.....	22
2.1.6 Muße oder Arbeit.....	24
2.2 Für Work & Travel: Selbst planen oder mit einer Agentur.....	26
2.2.1 Mit einer Agentur	27
2.2.2 Alles selbst planen.....	29
2.2.3 Die Mischung macht`s	29
2.3 Formalitäten	30
2.3.1 Dokumente.....	31
2.3.2 Versicherung	36
2.3.3 Gesundheit und Impfungen.....	41
2.3.4 Finanzen.....	43
2.4 Anreise	48
2.5 Richtig packen	53
2.5.1 Rucksäcke	53
2.5.2 Allgemeine Dinge, die du dabeihaben solltest...56	
2.5.3 Technik	61
2.5.4 Sonstiges	64
2.5.5 Für die Hitze	66
2.5.6 Für die Kälte	67
2.5.7 Einpacken	69

3 Vor Ort	70
3.1 Ankunft	70
3.2 Übernachtungsmöglichkeiten	72
3.2.1 Hostel	73
3.2.2 Hotel	74
3.2.3 Motel	75
3.2.4 Pensionen	76
3.2.5 Private Zimmer und Wohnungen.....	76
3.2.6 Gastfreundschaftsnetzwerke	77
3.2.7 WWOOFing	78
3.2.8 Eigene Wohnung/Wohngemeinschaft	78
3.2.9 Campingplätze	79
3.2.10 Auto/Mietauto.....	80
3.3 Unterwegs	81
3.3.1 Flugzeug	82
3.3.2 Zug	82
3.3.3 Bus.....	83
3.3.4 Auto	84
3.3.5 Trampen & Mitfahrgelegenheit	88
3.3.6 Motorrad/Roller	89
3.3.7 Fähre.....	90
3.3.8 Fahrrad.....	91
3.3.9 Wandern	92
3.3.10 Verkehrsregeln	93
3.4 Reisekasse aufbessern	94
3.4.1 Arbeiten ohne Bezahlung.....	100
3.5 Sicherheit	102
4 Zurück zu Hause	108

5 	Länderinformationen und Erfahrungsberichte.....	110
5.1	Afrika	110
5.1.1	Marokko.....	110
5.1.1.1	Erfahrungsbericht	111
5.1.2	Südafrika	116
5.1.2.1	Erfahrungsbericht.....	116
5.2	Asien	122
5.2.1	China.....	122
5.2.1.1	Länderspezifische Hinweise	122
5.2.2	Indien	128
5.2.2.1	Erfahrungsbericht.....	128
5.2.3	Indonesien	134
5.2.3.1	Erfahrungsberichte	134
5.2.4	Japan	145
5.2.4.1	Erfahrungsbericht.....	145
5.2.5	Laos.....	153
5.2.5.1	Erfahrungsberichte	153
5.2.6	Thailand.....	158
5.2.6.1	Erfahrungsbericht.....	158
5.2.7	Vietnam	164
5.2.7.1	Länderspezifische Hinweise	164
5.3	Europa	170
5.3.1	Baltikum	170
5.3.1.1	Länderspezifische Hinweise.....	171
5.3.2	Finnland	178
5.3.2.1	Länderspezifische Hinweise	178
5.3.3	Irland.....	183
5.3.3.1	Länderspezifische Hinweise	183
5.3.3.2	Erfahrungsbericht.....	186
5.3.3	Italien.....	189
5.3.4.1	Länderspezifische Hinweise	189
5.3.5	Portugal.....	192
5.3.5.1	Erfahrungsbericht.....	192

5.3.6	Schweden	198
5.3.6.1	Länderspezifische Hinweise	198
5.3.7	Spanien.....	203
5.3.7.1	Erfahrungsbericht.....	203
5.4	Nordamerika	210
5.4.1	Kanada.....	210
5.4.1.1	Länderspezifische Hinweise	210
5.4.2	USA.....	216
5.4.2.1	Länderspezifische Hinweise.....	216
5.5	Südamerika	222
5.5.1	Argentinien.....	222
5.5.1.1	Länderspezifische Hinweise	222
5.5.2	Bolivien	228
5.5.2.1	Erfahrungsbericht	228
5.5.3	Brasilien	234
5.5.3.1	Länderspezifische Hinweise	234
5.5.4	Costa Rica	238
5.5.4.1	Länderspezifische Hinweise.....	238
5.6	Ozeanien.....	242
5.6.1	Australien	242
5.6.1.1	Erfahrungsberichte	242
5.6.2	Neuseeland.....	258
5.6.2.1	Erfahrungsbericht.....	258
6	Anhang	269
6.1	Nützliche Literaturadressen	269

Vorwort

Backpacking ist seit vielen Jahren beliebt. Vor allem nach einer abgeschlossenen Lebensphase wie etwa nach dem Schul-, Ausbildungs- oder Studienabschluss, dem Ende einer Beziehung oder zwischen dem Jobwechsel sehnen sich viele danach, mehr von der Welt zu sehen. Für alle, die fremde Länder abseits des Pauschalismus kennenlernen, ihren Horizont erweitern und unvergessliche Erlebnisse sammeln wollen, ist Backpacking die perfekte Art zu reisen!

Als Rucksackreisender ist man frei und ungebunden. Man plant nur grob die Reiseroute und ändert diese häufig spontan – zum Beispiel, weil Einheimische einen unwiderstehlichen Ausflugstipp aussprechen. Schließlich gibt es mit über 200 verschiedenen Ländern sehr viele abwechslungsreiche Ziele, die nur danach schreien, von dir entdeckt zu werden!

Als Backpacker kann man eine unglaubliche Vielfalt an Sprachen, Speisen, Bräuchen und Menschen kennenlernen und einzigartige Erfahrungen machen. Hast du etwa schon einmal Silvester am Strand in Brasilien gefeiert, die Polarlichter in Norwegen gesehen oder bist mit Buckelwalen in Australien geschwommen? All das und noch viel mehr ist möglich!

Aber bevor du dir deinen Rucksack aufsetzt und losziehst, solltest du für dein reibungsloses Backpacking-Abenteuer ein paar Dinge beachten. Denn wer will schon im Winter in Patagonien nur mit Badeschlappen dastehen?!

Dieser Ratgeber hilft dir nicht nur beim Packen, sondern auch schon bei der ersten wichtigen Überlegung, ob eine Rucksackreise überhaupt das Richtige für dich ist. Neben hilfreichen Tipps zu Versicherungen sowie Reise- und Schlafmöglichkeiten versorgt dich *Backpacking weltweit* auch mit länderspezifischen Informationen, die dir bei der Wahl deiner Route helfen werden.



Polarlichter in Ersfjordbotn,
im Norden Norwegens

Bei über 200 Ländern ist es leider nicht möglich, auf alle einzugehen. Wir haben uns deswegen dafür entschieden, eine gesunde Mischung aus den beliebtesten Backpacker-Zielen und einigen außergewöhnlichen Ländern zu präsentieren. Da ist sicher für jeden etwas dabei!

Also los: Lass dein Backpacking-Abenteuer beginnen!

1 | Backpacking

1.1 Was ist Backpacking?

Viele träumen davon, einfach ihre sprichwörtlich Siebensachen zu packen und in die große weite Welt zu ziehen, um dem Alltagstrott zu entfliehen, einzigartige Erfahrungen zu machen, kleinere und größere Abenteuer zu erleben und vor allem sich selbst neu zu entdecken. Eine ganz besondere Art zu reisen und sich die Welt anzusehen, bietet das Backpacking.

Geht man nach der Wortherkunft, reist ein Backpacker nur mit dem, was er in einem Rucksack (*backpack*) auf dem Rücken tragen kann.

Aber Backpacking ist nicht nur das; es ist viel mehr ein Lifestyle, bei dem Spontanität, grenzenlose Freiheit und Unabhängigkeit großgeschrieben werden.

Genau das macht den Reiz des Backpackings aus: Mit nur einem Rucksack kannst du dich frei bewegen, ohne einem festen Plan folgen zu müssen. Diese Flexibilität ermöglicht eine sehr individuelle Reise. Denn wohin dich der Weg führt, ist auf einer Backpackerreise meistens ungewiss. Oft sind nur Start- und Zieldatum und die Orte der zu erreichenden Flüge bekannt. So kannst du an Plätzen länger bleiben, die dir besonders

gut gefallen, oder bei Missfallen ohne Probleme in den nächsten Bus steigen und sofort ein neues Reisekapitel beginnen.

Es liegt ganz an dir, ob du auf deiner Reise Begleitung haben oder alleine unterwegs sein möchtest. So oder so wirst du die unterschiedlichsten Menschen treffen. Darunter werden interessante Einheimische und Traveller aus der ganzen Welt sein, die häufig auch zu Reisebegleitern werden. Mit manchen reist man längere Abschnitte zusammen, mit anderen kürzere.



Backpacking

Beim Backpacking lernt man fremde Länder und deren Einwohner, Kulturen und Sprachen – und dadurch auch sich selbst – kennen.



Kleine und größere Herausforderungen warten jeden Tag auf dich

Backpacker verzichten während ihrer Reise auf Luxus. Um Geld zu sparen, schlafen die meisten in Mehrbettzimmern eines Hostels, zelten in der Natur oder nächtigen auf der Couch von neuen einheimischen Freunden (s. Kapitel 3.2). Statt eines schnellen Inlandflugs wird häufig eine längere, aber preiswertere Bustour gewählt. Und auf der Reise kommt nur das mit, was in den Rucksack passt. Da wirst und musst du auf einige Gegenstände verzichten. Natürlich hat (fast) jeder ein Handy dabei. Aber das war es dann auch schon an Luxusgegenständen.

Auch wenn du mit geringen Ansprüchen unterwegs bist: Reisen kostet Geld! Wie gut, dass es heute in vielen Ländern verhältnismäßig einfach ist, seine Arbeitskraft für eine begrenzte Zeit zur Verfügung zu stellen. Das bekannteste Schlagwort ist hier sicher „Work and Travel“ (s. Kapitel 2.4). Oder willst du deine Reisekasse schonen und für Kost und Logis arbeiten? Als WWOOFer kannst du bei Einheimischen wohnen und dadurch hautnah an ihrem Alltagsleben teilnehmen (s. Kapitel 3.2).



Sei mutig und starte in dein Backpacker-Abenteuer!

Egal, welche Erfahrungen du auf deiner Reise erleben wirst, eines ist sicher: Wenn du dich einmal auf das Abenteuer Backpacking einlässt, wirst du feststellen, dass diese Art zu reisen sicher zu einer der spannendsten zählt.

1.2 Für wen ist Backpacking das Richtige?

Einmal den Alltag komplett aufzugeben und völlig frei und flexibel zu reisen, ist sicherlich für viele eine wunderbare Erfahrung. Aber nicht jeder kann sich darauf einlassen. Schließlich muss man seine vertraute Umgebung verlassen und auf einige Luxusgüter verzichten. Damit deine Reise kein Reinfall wird, solltest du schon im Vorfeld prüfen, ob Backpacking das Richtige für dich ist und du die Grundvoraussetzungen eines Travellers erfüllst:

Backpacker sollten eine unerschrockene Neugier auf die Welt in sich tragen und stets offen für Neues sein. Willst du zum Beispiel einmal einen Polartag in Norwegen erleben, stundenlang durch das australische Outback laufen, Nashör-

ner im Freien beobachten oder mehr über die thailändische Kultur erfahren?

Während der Reise stellen sich viele Rucksackreisende ihren persönlichen Herausforderungen und gehen Abenteuer ein, die sie zu Hause nicht eingehen würden. Einige wagen etwa das erste Mal einen Bungee Sprung, erklimmen Berge oder tauchen mit Haien.

Natürlich musst du keine Sportskanone oder ein Adrenalinjunkie sein, um ein „vollwertiger“ Backpacker zu sein. Doch solltest du bereit sein, dich besser kennen lernen zu wollen. Vielleicht entpuppst du dich als perfektes Organisationstalent oder als Improvisationskünstler. Oder du merkst, dass du in einem Mehrbettzimmer nicht zur Ruhe kommst. So oder so wirst du nach diesem Abenteuer deine Stärken und Schwächen viel besser benennen können.

Bist du flexibel und planst nicht jeden Tag minutiös vor? Perfekt! Lass dich treiben und gerate nicht sofort in Panik, wenn sich deine Pläne mal ändern. Schließlich ist auf Reisen nicht alles vorhersehbar. Es kann schnell passieren, dass die geplante Tour verschoben werden muss, weil der Motor streikt, der Tag zu warm bzw. zu kalt ist oder dich Einheimische / neue Freunde spontan zum Essen einladen.

Rucksackreisende leben sehr unabhängig. Willst und kannst du für eine längere Zeit so leben? Deine Familienmitglieder und Freunde werden – zumindest wenn du alleine reist – nicht in der Nähe sein, um dich zu unterstützen, wenn sich Probleme auftun. In diesen Situationen wird man schnell mit Heimweh konfrontiert, was die Lage natürlich nicht erleichtert.



Sei beruhigt!

Zweifel und Ängste gehören dazu, wenn man seine Komfortzone verlässt. Entscheidend ist nur, wie du damit umgehst! Ignorier deine Gefühle nicht, sondern setz dich direkt mit ihnen auseinander. Also: Anstatt dich durch Emotionen von einer tollen Reise abhalten zu lassen, solltest du sie als Motivator verstehen und neue Herausforderung annehmen.